

Argentinien: Einbruch bei Agrarexporten

Buenos Aires. Arbeiter der Logistikbranche in Argentinien streiken, wichtige Agrarexporte des Landes könnten einbrechen. »Der gesamte Agrarexportkomplex ist lahmgelegt«, erklärte der Präsident der Kammer der Ölsaatenindustrie und des Getreideexportzentrums, Gustavo Idigoras, am Donnerstag. Argentinien ist der weltweit größte Exporteur von Sojamehl und -öl und einer der größten Exporteure für Weizen, Sojabohnen und Mais. Doch seit vier Tagen stehen Tausende Lastwagen still. Der Verband der argentinischen Transportunternehmen streikt wegen der hohen Dieselpreise. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/424730.argentinien-einbruch-bei-agrarexporten.html>